

Auserwählte, liebe Freunde, hofft auf Mich, fürchtet nicht: vertraut auf Mich, Jesus. In der Prüfung, auch in der harten Prüfung, setz eure Hoffnung auf Mich. Im Herzen und im Sinn wiederholt: Jesus, ich vertraue auf Dich.

Geliebte Braut, siehst du, dass viele jene sind, die sich von der Verwirrung ergreifen lassen, weil die Dinge nicht nach ihren Wünschen laufen. Im Guten denken sie nicht an Mich, Gott; wenn der Sturm in ihrer Existenz erscheint, wenden sie den Gedanken zerstreut an Mich um Mir zu sagen: Warum geschieht dies gerade mir? Meine kleine Braut, diese Menschheit ist in Verwirrung, weil sie sich eine Welt aufgebaut hat, aus der Ich, Ich Jesus, ausgeschlossen bin. Ich sage dir, geliebte Braut, dass es wohl wenige gibt, die Mich in den Mittelpunkt ihres Lebens stellen; es sind wenige, eine sehr geringe Zahl! Jeder, in dieser Zeit, will sich alleine verwirklichen, er denkt und bildet sich ein, Meine Braut, es tun zu können. Siehst du, wie die Mächtigen der Erde sich häufig versammeln, um die großen Probleme zu besprechen. In wie vielen bin Ich, Ich Jesus, im Herzen und im Sinn?

Du sagst Mir: Süße Liebe, Du willst einzig nur dem Menschen auf seinem Weg beistehen. Dein großzügiges und erhabenes Herz will schenken, schenken, schenken, aber der Mensch des dritten Jahrtausends ist noch voller Stolz, wie der erste Mensch, der Dir gegenüber, Süße Liebe, ungehorsam gewesen ist und sich hat betrügen lassen vom schrecklichen Feind. Angebeteter Jesus, ich denke stets an Deine große Liebe zur Menschheit aller Zeiten. Im Herzen habe ich mir das erhabene Zeichen des Kreuzes eingepägt, damit Dein erhabenes Opfer der Liebe stets anwesend und glühend sei, Opfer welches Du für die Menschheit aller Zeiten auf Dich genommen hast, auch für mich, Dein kleines Vögelchen, das Du mit so viel Liebe in Deine Heiligsten Hände hältst. Ja, Angebeteter Jesus, ich denke fortwährend an Deine Liebe und entmutige mich nicht in den Schwierigkeiten, ich sage meinem Herzen: zittere nicht, bange nicht, auch wenn es fortwährend stürmt, wenn der Wind sein Heulen hören lässt und die Wogen des Lebens bedrohlich anschwellen. Dem Herzen wiederhole ich: fürchte nicht, mein kleines Herz, und schau. Ich sehe Dich, Süße Liebe, ich sehe Dich Groß, Mächtig, Wunderbar, Erhaben, Liebevoll. Ich sehe Dich am Steuer meines Bootes, ich sehe Dich mit den Augen der Seele. Wenn auch der Sturm in meinem Leben wütet, fürchte ich nicht, bebe ich nicht, denn Du bist da, Süße Liebe; ich weiß, dass Du wie einst dem Wind sagen wirst: Beruhige dich, den Wellen: Besänftigt euch. Dies wirst Du sagen, Süße Liebe, weil Dein Herz stets Frieden und Freude gewähren will. Wenn Du auch zuweilen den Sturm zulässt, ist es nur, um dann eine größere Freude genießen zu lassen.

Liebe Braut, wer auf Mich vertraut, braucht nicht zu fürchten. Man begreife, dass jedes menschliche Leben Mir gehört, denn Ich, Ich Gott, habe es geschenkt. Mein Blick wendet sich niemals ab vom Leben des Menschen, vom Leben jedes Menschen: Ich bin nicht ein ferner Gott, Der sich nicht um Seine geliebten Kinder kümmert, sondern Gott, Der mit ihnen leben will. Wer auf Mich vertraut, ist wie jener der sicher segelt, weil einer am Steuer ist, der erfahren ist. Wenn der Sturm auch plötzlich losbricht, wenn der Wind auch heftig braust, der Steuermann bringt das Boot immer ans Ziel, denn jener weise Steuermann bin Ich, Ich Jesus, der Ich vermag was Ich will. Gibt es für Mich vielleicht etwas Unmögliches? Gibt es für Mich etwas zu schwieriges? Ein unlösbares Problem?

Du sagst Mir: Süße Liebe, Jesus, Süße Liebe, Du bist die Weisheit, Du bist die Unendliche Macht, Du bist Alles.

Geliebte Braut, gut hast du daran getan, Meinen Namen, Mein Kreuz mit Feuerbuchstaben in dein Herz einzuprägen. Dies müsste jeder Mensch tun, um das Glück nicht nur im Himmel zu haben, sondern vorher

auch auf Erden. Das Boot das Mich als Steuermann hat, wird stets die Sicherheit haben, den Hafen zu erreichen.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, ich begreife nicht, warum der Mensch diese Wahrheit noch nicht erfassen will. Ich begreife nicht, warum alle Menschen der Erde sich Deiner Wunderbaren Liebe noch nicht geöffnet haben. Ich habe gesehen wie die Boote enden, die nicht Dich, Geliebter, am Steuer ihres Lebens haben: plötzlich werden sie verschluckt von der schrecklichen Strömung. Süßer Jesus, übe noch Geduld mit den Törchten der Erde, überlasse sie nicht der Gewalt der starken Strömung die der Feind geschaffen hat, um Dir die Seelen zu entreißen. Der törichte Mensch des dritten Jahrtausends ist unwürdiger als jener der Vergangenheit, weil er mehr Zeit gehabt hat um zu begreifen. Aber Du, Süßester Jesus, Du, Heiligster Jesus, bist die Barmherzigkeit, Du willst das Heil der Seelen, Du wünschst, dass keine verloren gehe; wirke mit Deiner Barmherzigkeit über die trockenen und frostigen Herzen, wärme sie mit dem Feuer Deiner Liebe.

Geliebte Braut, wenn der Mensch mit Liebe zu Mir ruft, auch im letzten Augenblick des Lebens, wird er von Mir gerettet. Jeder prüfe sofort sein Leben und erlebe Meine Vergebung: auch wenn seine Sünden wie Scharlach sind, werden sie vergeben. Die Welt erkenne Meine Botschaft. Bleibe glücklich in Meinem Herzen, Meine kleine Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Zärtlichen Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, gebt euch der Sanften Welle der Liebe Gottes hin. Lasst euch führen und seid heiter, denn ihr seid Gegenstand einer großen und wunderbaren Liebe. Begreift gut, dass das Leben Seine Gabe ist und lebt es jeden Tag als solche. Liebe Kinder, Ich kenne eure Probleme, die Lage jedes einzelnen, für jeden halte Ich Fürsprache mit Meiner Liebe. Dies die erhabenen Worte Jesu: Liebe Mutter, die Welt begreife, dass Ich gerade in dieser Zeit den Plan verwirklichen will, vorbereitet seit Anbeginn der Schöpfung. Jeder lebe diese Zeit in der vollen Erwidern Meines Gefühls und Ich werde Freude geben, auch auf Erden, als Vorschuss. Liebe Mutter, erwecke im Herzen dieser zerstreuten Menschheit das Licht des Glaubens an Mich, sprich zur Welt von Meiner Liebe und jeder spüre den Wunsch, Mein Gefühl zu erwidern. Ich schenke jedem Menschen Zeichen, sei es in seinem privaten Leben, wie im gemeinschaftlichen: es sind einprägsame und warnende Vorzeichen, Gabe Meiner Liebe für jeden Menschen. Niemand verbringe gleichgültig einen einzigen Tag seines Lebens, jeder wisse, dass alles sich verändern kann, auch plötzlich. Geliebte Kinder, dies die erhabenen Worte Jesu. Ich bin jeden Tag hier unter euch, um euch begreifen zu lassen, wie wichtig es ist, die Liebe Gottes sofort zu erwidern, ohne zu zögern, Kinder, ohne sich in unnützen Gedanken zu verlieren. Ich sehe, dass manche von euch ständig unentschlossen sind, sich viele Fragen stellen und sich nie entscheiden, sich zu ändern. Geliebte Kinder, Ich habe euch mit Nachdruck gebeten, eure Lage vor Gott zu erwägen. Ich habe euch wiederholt, euch nicht in den unnützen Sorgen zu verlieren. Liebe Kinder, alles

vergeht nämlich, alles vergeht rasch. Die Weltszene vergeht rasch: das menschliche Leben ist wie eine Sternschnuppe die vorüberzieht und rasch verschwindet. Geliebte Kinder, liebe Kinder, Kinder Meines Herzens, denkt an die Ewigkeit, bedenkt dass ihr, nachdem der Augenblick des Lebens vorüber ist, in die Ewigkeit eingehen werdet. Im Augenblick der Trennung der Seele vom Leib, geht ihr in die Ewigkeit ein und wenn ihr nichts getan habt, könnt ihr nichts hinzufügen; ihr geht in eine andere Dimension ein. Ich bitte euch, nicht mit Traurigkeit und Bange an das Ende des Lebens zu denken, sondern euch vorzubereiten; solange euch Zeit gewährt ist, bereitet euch allmählich vor, jeden Tag, mit Freude, Kinder, mit Freude und nicht mit Traurigkeit, wie jene die keine Hoffnung haben. Euer Blick sei stets dem Himmel zugewandt. Lebt auf Erden, aber klammert euch nicht an die irdischen Dinge: alles was irdisch ist, vergeht rasch. Nur die Dinge des Himmels dauern fort. Alles vergeht, liebe Kinder, nur Gott bleibt! Richtet euren Blick auf Ihn, gebt Ihm das Herz, Er sei der vorherrschende Gedanken des Sinns. So ihr dies getan habt, lasst den Strom des wahren und fortwährenden Glücks und es sei in euch der große Friede, den man nur in Gott dem Allerhöchsten finden kann. Eure Seele kann keinen Frieden haben, wenn sie nicht in Ihm ruht. Kinder, liebe Kinder, macht aus eurem Leben ein fortwährendes Lied der Liebe zu Jesus. Wer Jesus anbetet, betet den Lieben Vater an, den Retter und Erlöser Sohn, den Geist der Liebe. Betet an, betet an, betet an! Euer Leben sei ein fortwährender Frühling in Gott. Kinder, gemeinsam mit euch will Ich beten, loben, danken, anbeten. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria